

BRUGG

Die Früchte des Lebens

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten für Sie am 24. März um 10 Uhr in der Stadtkirche einen Gottesdienst zum Thema «die Früchte des Lebens». Sie freuen sich auf Ihren Besuch und sind gespannt darauf, wie ihr Gottesdienst ankommt.

Die weitgehend selber gestaltete Konfirmation bildet den Abschluss des kirchlichen Unterrichts, und ist die Antwort der

Konfirmandinnen und Konfirmanden auf das Ja, das sie an ihrer Taufe von Gott erhalten haben.

Wir hatten eine gute und spannende Zeit zusammen, in der wir viele verschiedene Themen bearbeitet haben. Es war mir eine



grosse Freude, mit Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen ein Stück Weg zu gehen. Dabei habe ich mindestens so viel von Euch gelernt wie Ihr von mir. Es ist schade, dass diese Zeit nun zu Ende geht.

Ich freue mich aber auf die Konfirmation, auf die Reise nach Wien, die wir über Auffahrt gemeinsam unternehmen werden. Ich freue mich auch darauf, Euch da und dort später wieder zu begegnen, und hoffe, dass Euch die Konfzeit in guter Erinnerung bleibt.

Ich denke, Ihr werdet in Eurem Leben verschiedene Früchte ernten können. Bleibt wach und aufmerksam für das, was Euch gut tut und für das, was andere von Euch brauchen.

So wird Euer Leben reich, schmackhaft, fruchtig.

Ich wünsche Euch auch im Namen der Kirchenpflege für Eure Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Euer Konfpfarrer Rolf Zaugg

Konfirmiert werden: Joy Blatter, Justin Brügger, Kaspar Fuchslin, Ryan Haller, Ervin Kantor, Kilian Künzi, Lotta Melzian, Silvan Obrist, Kim Wambach und Linus Zaugg



Brief zur Konfirmation

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Liebe Mirjam, in ein paar Wochen ist es soweit: Du wirst konfirmiert. Das war ja lange Zeit alles andere als sicher. «Ich kann nicht glauben!» sagtest du mir immer wieder. Und ich wusste dann jeweils gar nicht, was ich dir antworten sollte. Glauben ist ja aus meiner Sicht kein «Können», keine «Fähigkeit», die ich einfach so lernen kann wie einen Beruf oder das Wissen für eine Prüfung.

Ich war dabei, als du mit knapp 6 Monaten getauft wurdest. Du hast es deinen Eltern damals nicht leicht gemacht. Als die Pfarrerin mit Wasser das Kreuzzeichen auf deine Stirn zeichnete, hast du dich mit Händen und Füssen gewehrt. Nach dem Taufteil haben deine Eltern zusammen mit dir den Gottesdienst in Eile verlassen. Du und deine Familie habt die Taufe überstanden, schön war sie für euch nicht.

Ernst und Ehrlichkeit in deiner Auseinandersetzung mit Glaubensfragen haben mich stets beeindruckt. Du bist kein Mensch, der «Ja» sagt und eher «Vielleicht» oder sogar «Nein» meint. Immer wenn du «Ja» zu etwas sagtest, wusste ich: Dein «Ja» ist nicht leichtfertig gesprochen. Du hast dich damit beschäftigt, dir Gedanken gemacht, Vor- und Nachteile abgewogen.

Bis heute ist das so. Auch bei deinem «Ja» zur Konfirmation. Das habe ich bei einem Gespräch mit dir gemerkt. Du sagtest zu mir: «Ich habe ganz viele Fragen. Vielleicht sogar mehr als vor dem Konfjahr». Im Laufe deines Konfjahres durftest du die Erfahrung machen: «Fragen stellen» und «Kritisches Denken» gehören zum Glauben dazu.

Es ist wahr: Du bist wirklich kein Mensch, der sich zu etwas entschliesst, weil andere, die Gesellschaft, Eltern oder Freund/-innen, es für dich so wollen. Wenn du dich konfirmieren lässt, dann darum, weil du am christlichen Glauben Geschmack finden konntest. Ich wünsche dir, dass mit der Konfirmation dein Weg mit Gott nicht endet, sondern weitergeht. Am besten so, wie es dein Konfspruch beschreibt: «Mit meinem Gott überspringe ich Mauern» (Psalm 18,30).

BRUGG + WINDISCH

Ökumenische Fastenwoche

Windisch-Brugg

Für alle, die sich eine spezielle Woche gönnen wollen. Für einmal auf das Essen verzichten und dabei sich selber neu entdecken. Gemeinsam suchen wir fastend nach mehr.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg: Schritt für Schritt, lachend, singend, sinnierend. Aber immer unterstützend und nicht wertend. Wir fasten gemeinsam mit dem Ziel, zu dem zurückzukehren, was für uns wesentlich ist - in der Fülle der Einfachheit.



Die Fastenwoche beginnt am Samstag, 9. März um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Windisch, danach finden täglich Treffen von 18.30-19.30 am selben Ort statt, bis wir am Freitag, 15. März gemeinsam das Fastenbrechen feiern.

Leitung, weitere Auskünfte und Anmeldung: Claudia Ballerini Pedrozzi, Dorfstrasse 66a, 5210 Windisch, cballerini@bluewin.ch, 077 437 56 72

WINDISCH

Rahel von Gunten verlässt unsere Kirchgemeinde

In den letzten eineinhalb Jahren hat Rahel von Gunten viele Ideen im Bereich Kinder und Familienarbeit umgesetzt und frischen Wind in unsere Gemeinde gebracht. Mit ihrer fröhlichen und offenen Art hat sie im Religionsunterricht, in den Roundabout- und Kinderchorproben, während dem Sommer- und Spatze-Kafi, sowie während den Generationen und den Kinder-

plauschnachmittagen nicht nur Kinder begeistert.

Nun hat sich Rahel aus familiären Gründen dafür entschieden, ins Berner Oberland zu ziehen und unsere Kirchgemeinde per Ende Juni 2024 zu verlassen. Im 6. Klass-Familiengottesdienst vom 23. Juni 2024 in der Kirche Windisch, werden wir uns von Rahel verabschieden.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch

www.refbrugg.ch
www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sozialfachfrau: Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

Jugendarbeiterin: Jovana Jankovic, 076 524 43 11, j.jankovic@refbrugg.ch

Sekretariat : Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer

Amtswochen:
Pfr. Rolf Zaugg



GOTTESDIENSTE

Fr 1. März 19.00 Uhr	Katholische Kirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag (siehe nebenan)
So 3. März 10.00 Uhr	Stadtkirche Familiengottesdienst mit Taufe (siehe unten)
So 10. März 11.00 Uhr	Katholische Kirche Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit (siehe unten)
So 17. März 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst in der Reihe Perlen mit Pfr. Rolf Zaugg
So 24. März 10.00 Uhr	Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst siehe Seite 1, anschliessend Apéro
Mo 25. März 18.15 Uhr	Stadtkirche Musik und Wort Siehe Seite 4
Di 26. März 18.15 Uhr	Stadtkirche Musik und Wort Siehe Seite 4
Do 28. März 18.15 Uhr	Stadtkirche Musik und Abendmahl Siehe Seite 4
Fr 29. März 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag mit Pfr. Rolf Zaugg
Sa 30. März 18.15 Uhr	Stadtkirche Musik und Wort Siehe Seite 4
So 31. März 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst zu Ostern mit Pfrn. Sophie Glatthard

IMMER WIEDER

	Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	Montags 9.00-11.00 Uhr Freitags 14.00-16.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber
	Donnerstag, 7. März 18.00 Uhr	Schritte für den Frieden Start bei der katholischen Kirche, bitte eigenes Windlicht mitbringen. Maria Daetwyler, Rolf Zaugg
	Donnerstag, 7. und 21. März 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft: Anni Blumer, 056 441 06 85
	Jeden Mittwoch 18.30 Uhr	roundabout Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Mittwoch ausser Schulferien 19.30 Uhr	Salsa Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Samstag, 9. und 23. März 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 7-10 Jahren Kontakt: Désirée Huber

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM THEMA TAUFE

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Die Schülerinnen und Schüler der 3-5.Klassen haben gemeinsam mit der Katechetin Barbara Jauslin und Pfarrer Rolf Zaugg einen Gottesdienst zum Thema Taufe vorbereitet und freuen sich darauf, ihre Arbeit zu präsentieren. Es geht um die Taufe von Arthur und viele Schätze. Ein abwechslungsreicher Gottesdienst für Jung und Alt. Anschliessend Apéro.



PERLEN



Gottesdienstreihe zu den Gleichnissen Jesu. Diese kleinen Geschichten sind wie Perlen, kleine Schätze, die das Leben und die ganze Welt widerspiegeln. Mit Pfarrer Rolf Zaugg.
Am Sonntag, 17. März, 10 Uhr in der Stadtkirche zum Gleichnis von der selbstwachsenden Saat (Lukas 12,39) zum Thema «Überraschung!».

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 6. März, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Achtsamkeit im Alter

Gesundheitliche Beschwerden, das Gefühl zu wenig gebraucht zu werden, falsche Essgewohnheiten und weniger soziale Kontakte können im Alter zu Unzufriedenheit und sogar zu Depressionen führen. Priska Gilli, körperzentrierte psychologische Beraterin und Katechetin, zeigt Ihnen unterschiedliche einfache Wege und Übungen zu einem achtsamen und liebevollen Umgang mit sich selbst. Damit Sie mit Neugier, Offenheit und Freude Ihren Lebensabend geniessen können.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen



MUSIK UM 6

Samstag, 9. März, 18.00 Uhr in der Stadtkirche



Die Kunst der Triosonate

Ein Trio besteht, wie sein Name schon sagt, aus drei voneinander unabhängigen Stimmen. In diesem Programm erlauben sich Denise Fischer (Traversflöte), Judith Adamczewski (Barockcello) sowie Carsten Lorenz und Gaudenz Tschärner (an Cembalo und Orgel) das Vergnügen, mit allen möglichen Kombinationen und Verteilungen der drei Stimmen auf ihre Instrumente zu spielen. Dabei «deklinieren» sie vergnüglich fast alle Möglichkeiten durch. So können Sie jetzt also die verschiedensten Trios hören, zu zweit, zu dritt und zu viert, und werden sich dabei sicherlich nicht langweilen...

Eintritt frei, Kollekte



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR FASTENZEIT

Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr, Katholische Kirche Brugg

Pfarrerin Anita Hintermann von der Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz, Seelsorgerin Maria Daetwyler vom Katholischen Kirchenzentrum St. Nikolaus und Pfarrerin Sophie Glatthard von der Reformierten Kirche Brugg veranstalten dieses Jahr den Fastengottesdienst unter dem Motto «Ihr seid das Salz der Erde». Mit Erlebnis, Lied, Wort und Gebet gehen wir der Bedeutung dieses Satzes nach.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher und Besucherinnen ganz herzlich zum Fastenessen eingeladen!

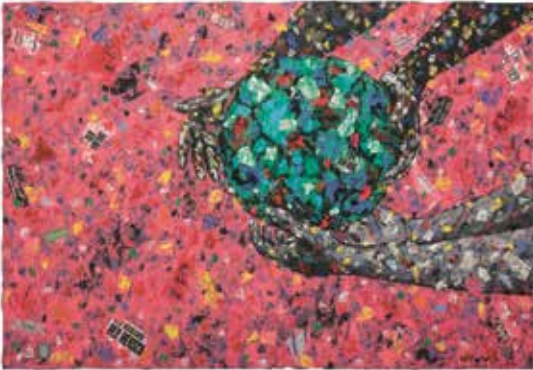
MORGENPILGERN 7 VOR 7

Freitags, 1., 8., 15., 22. und 29. März, jeweils 6.53 Uhr,
Start in der katholischen Kirche Brugg

Nach einer einführenden Besinnung zum Hungertuch in der Kirche ein kleiner Pilger- rundgang um Brugg, Stille und Gespräch.

Nach dem Pilgern um 8 Uhr Ausklang bei Kafi und Gipfeli für alle, die noch Zeit und Lust haben.
Mit Theologinnen des Pastoral- raums Brugg, Pfrn. Sophie Glatthard und Pfr. Rolf Zaugg.

Das MISEREOR-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © MISEREOR.



KIRCHENDETEKTIVE



Treffpunkt: **Freitag, 1. März, 17 Uhr vor der Stadtkirche** (Seite Effingerhof). Neu in zwei Kirchen!

Für alle Buben und Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse. Wir entdecken die Geheimnisse der Stadtkirche und der katholischen Kirche, steigen hoch bis zu den Glocken und in die tiefsten Keller, lösen schwierige Rätsel und hören spannende Geschichten.

Komm auch du hin, nimm deine Gspändli und eine Taschenlampe mit, zieh dich warm und nicht zu schön an. Keine Anmeldung notwendig, der Anlass dauert eine Stunde. Weitere Infos bei Pfarrer Rolf Zaugg.

WELTGEBETSTAG



Palästina

«...durch das Band des Friedens»

– so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März Frauen, und auch Männer, Kinder und Jugendliche hoffnungsvoll dafür, dass Frieden weltweit werde.

Auch wir Menschen in der Stadt Brugg schliessen uns diesen Gebeten an. Mit Kerzen, begleitet von Glockengeläut begeben wir uns auf den Weg. Sehnsuchts- und hoffnungsvoll bitten wir darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird.

Mit kurzen Inputs bei der katholischen Kirche, der Chrischona Gemeinde und der reformierten Kirche denken wir an die leidenden Menschen.

Freitag, 1. März
Treffpunkt um 19 Uhr bei der katholischen Kirche.

MUSIKVEREIN LENZBURG Inserat

Franz Schubert Messe G-Dur
Venzel A. Müller Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre

Chor- und Orchesterwerke zum Thema Frieden
Kristine Jaunalksne, Sopran
Yves Ehrsam, Tenor
Thomas Hughes, Bass
Leitung: Beat Wälti

Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr
Abendkasse ab 16:00 Uhr kein Vorverkauf

Eintritt
Fr. 45.- / 35.- nummerierte Plätze
Fr. 25.- unnummerierte Plätze
Ermässigung Schüler/Studenten mit Ausweis Fr. 10.-

www.mv-lenzburg.ch Hypothekbank Lenzburg

Reformierte
Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie: Rahel von Gunten, 056 441 31 04
Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag - Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74
(Anmeldung bis am Vorabend)



3. Klasse Dorfschulhaus Windisch

GOTTESDIENSTE	
So. 03. März	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.
So. 10. März	Musikgottesdienst zur Einstimmung in die Passionszeit, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: A cappella Chor Zürich
So. 17. März	Konfirmation, Pfrn. Noëmi Breda, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend kleiner Apéro. Kein Fahrdienst.
So. 24. März Palmsonntag	Konfirmation, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend kleiner Apéro. Kein Fahrdienst.
Fr. 29. März Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: Ref. Kirchenchor
So. 31. März Ostern	Ostergottesdienst mit anschliessendem Zmorge, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 06.00 Uhr (Achtung Zeitumstellung!). Kein Fahrdienst. Mitwirkung: Markus Fankhauser (Trompete) und Barbara Wyss (Orgel). Ostergottesdienst mit Abendmahl und Eiertütschete, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr. Mitwirkung: Markus Fankhauser (Trompete) und Barbara Wyss (Orgel). Ökumenisches Taizégebet, Windisch, 19.30 Uhr, Vorbereitung: Agnes Oeschger.
So. 07. April	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr.

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di. 05. März, 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	So. 03. März, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
Di. 19. März, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	So. 10. März, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Stuber
	So. 17. März, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
	So. 17. März, 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Martin Schaufelberger

OSTERN 2024

Nachtwanderung
Gründonnerstag, 28. März bis Freitag, 29. März
Thalheim AG - Ruine Schenkenberg - Linde Linn - Windisch (18 km). Thematische Pausen und Feuer unterwegs. 21.30 Uhr Bahnhof Brugg Postautostation Brugger Seite. Billett für Bus 371 nach Thalheim AG selbst lösen. Ankunft ca. 6.00 Uhr am Feuer kath. Kirche Windisch. Warme Kleider und (Brätel-)Proviant mitnehmen. Kinder bitte nur in Begleitung Erwachsener. Kontakt: Jann Knaus 056 441 33 52

Osterfeier mit Nachtessen, Fackelmarsch und Feuer für Familien
Samstag, 30. März. Die Feier umfasst drei Teile, die auch unabhängig voneinander miterlebt werden können.
18.00 Uhr Kirchgemeindehaus «Teilete» mit Ostergeschichte. Bitte so viel Essen für das Selbstbedienungsbuffet mitbringen, wie man selbst essen mag (z. Bsp. Salat, belegte Brote, Dessert, etc.). Getränke sind vorhanden. 19.30 Uhr Abmarsch beim Kirchgemeindehaus mit Fackeln zum Osterfeuer beim Lindeli. 20.30 Uhr Abschluss der Feier beim Lindeli am Osterfeuer mit einem warmen Punsch. Für die Kinder gibt es eine Überraschung!

Ostermorgen Frühfeier
Sonntag, 31. März, 06.00 Uhr (Achtung: Zeitumstellung!) in der Kirche Windisch
Beginn am Osterfeuer mit Trompete, Einzug in die dunkle Kirche. Feier in der Kirche mit Pfrn. Ursina Bezzola, Markus Fankhauser (Trompete) und Barbara Wyss (Orgel). Anschliessend ab ca. 7.00 Uhr sind alle zu einem Zmorge im Kirchgemeindehaus eingeladen. Kein Fahrdienst.

Ostergottesdienst mit Abendmahl und Eiertütschete,
Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr in der Kirche Hausen
Mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Markus Fankhauser (Trompete) und Barbara Wyss (Orgel).

VERANSTALTUNGS- HINWEISE
Seniorenachmittag mit Seniorentheatergruppe Herbschtrose «S Lisi muess wägg» Donnerstag, 07. März, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch Hans, seine Frau Vreni, sowie Sepp und Annekätti bewohnen ein Haus. Das Besondere daran ist, dass das Haus nur eine Küche und ein Wohnzimmer hat, die beide Ehepaare gemeinsam benutzen können. Streitereien sind vorprogrammiert. Eine grosse Rolle spielt dabei auch Oma Lisi, die immer wieder neue Krankheiten erfindet. Ein Streitpunkt zwischen Hans und Sepp ist die schmerzfreie Schlachtung der Kühe. Das Verwirrspiel beginnt, als Hans die kürzlich gekaufte Kuh «Lisi» schlachten will, deren Namen die anderen Familienmitglieder gar nicht kennen... Eine heitere Kriminalgeschichte von Daniela Gröbli. Regie: Piera Wildi-Silvestri Anschliessend an die Aufführung sind alle zu einem Zvieri eingeladen.
Gottesdienst zu einem biblischen Text Ihrer Wahl Bestimmt gibt es biblische Texte, die für Sie herausfordernd und schwierig sind. Und sicher gibt es auch Texte, die Ihnen gut tun oder ans Herz gewachsen sind. Teilen Sie mir bitte bis am 24. März mit, welche Texte das sind. Am Mittwoch, 03. April, von 19.00 - 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch wird es einen Bildungsabend zu einem dieser Texte geben. Zum selben Text wird dann auch der Gottesdienst am 21. April in Hausen gestaltet. Fei Fragen zum Angebot wenden Sie sich bitte an Pfr. Dominik Fröhlich-Walker.
Lager daheim 2024 «Stürmische Zeiten für Simon Petrus!» 08. - 10. April, 09.00 - 16.00 Uhr, für Kinder der 1. - 5. Klasse Kosten: CHF 40.- für Kirchenmitglieder, CHF 60.- für Auswärtige und Nichtmitglieder. Anmeldung (bis 08.03.24) und Auskünfte: Rahel von Gunten, 078 930 11 56, rahel.vongunten@ref-windisch.ch
AMTSWOCHEN 18.02. - 09.03. Pfr. D. Fröhlich-Walker 10.03. - 16.03. Pfrn. U. Bezzola 17.03. - 28.03. Pfr. D. Fröhlich-Walker 29.03. - 06.04. Pfrn. U. Bezzola

FÜR ERWACHSENE	
Mittwoch 06. / 13. / 20. / 27. März	Begegnungszeit 15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker: 079 775 25 96
Mittwoch 20. März	Bibel im Gespräch Prägnante Jesusworte - eine Herausforderung bis heute 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Dienstag 12. / 26. März	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 14. / 28. März	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Hauskreise Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
Montag 04. / 18. März	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenvpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag 07. / 14. / 21. / 28. März	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 21. März	Kontemplation - Übungen der Stille jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Montag 11. / 25. März	Kreistanzen 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Dienstag 26. März	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Mittwoch 06. / 13. / 20. / 27. März	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Freitag 15. März	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Hugenottenweg Etappe: Mellingen - Egelsee - Dietikon. 08.05 Bus von Brugg (Campusseite) nach Mellingen.
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FÜR KINDER & FAMILIEN	
Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungschar: Samira Braun 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungschar: Julian Widmer 078 865 53 01
Dienstag 05. / 12. / 19. / 26. März	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Mittwoch 13. März	Kinder-Plauschnachmittag 1. - 4. Klasse: 14.00 - 16.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 07. / 14. / 21. / 28. März	roundabout 16.45 - 18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 07. März	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Kirchenzentrum Windisch Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04

ERLÖS FRAUENTREFFEN 2023
Frauentreff Hausen Anfang Dezember 2023 genossen die Frauen einen gemütlichen Zmorgen im Foyer der Kirche Hausen. Mit Freude konnte ihnen mitgeteilt werden, dass der tolle Erlös der verkauften Karten und Gestricktem, in Höhe von CHF 2000.-, der Theatergruppe Insieme Region Brugg Windisch gespendet wurde. Frauentreff Windisch Der Frauentreff Windisch konnte durch den Verkauf selbstgestrickter Sachen am Reformationssonntag 2023 CHF 600.- einnehmen. Obwohl die Frauen im Jahr 2023 keinen Basar organisierten, beträgt der Erlös während des ganzen Jahres CHF 1450.-. Herzlichen Dank an alle, die zu diesen Erlösen beigetragen haben!

BRUGG

«Bleibet hier!»

VON PFR. ROLF ZAUGG

Auch dieses Jahr begleitet uns eine Reihe von Andachten mit Musik und Wort durch die Karwoche. Die Feiern finden jeweils abends ab 18.15 Uhr statt und ergänzen die vertrauten Gottesdienste an Karfreitag und Ostermorgen.

Wie die vier Evangelisten einen bunten Strauss von Geschichten zwischen dem Einzug in Jerusalem und Ostern präsentieren, so werden sich die Veranstaltungen dieser Woche den Ereignissen von Karwoche und Ostern auch annähern. Mit Musik aus unterschiedlichen Epochen, gespielt auf verschiedenartigen Instrumenten, ergänzt um biblische und ausserbiblische Texte.

«Musik und Wort» sind kleine meditative Feiern mit Musik, dazu ausgewählten Texten und Stille. Sie dauern rund 40 Minuten. Ergänzt werden diese Feiern um die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern. Der Eintritt zu Musik und Wort ist frei, Kollekte zu Gunsten des Hospiz Brugg. Das Hospiz Brugg bietet Menschen ein Zuhause in Würde bis zum Tod. Es ist für seine Arbeit auf unsere Spenden angewiesen.



Die Kunst der Fuge in der Stadtkirche Brugg 2024

TEXT VON GAUDENZ TSCHARNER

Mit dem Titel «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen» hat der Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler Günter Jena ein Buch über die Kunst der Fuge, Johann Sebastian Bachs letztes grosses zyklisches Werk, geschrieben. Der Autor schreibt über seine Gedanken und Erfahrungen mit diesem Werk, er stellt die 14 Fugen in einen Zusammenhang mit Rilkes Gedicht: Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Diesen «wachsenden Ringen» möchten wir in unseren vier Musikvespern nachspüren. Der Dynamik des Reifwerdens in der Musik und in den möglichen Bezügen zu unserem individuellen Leben! Die Kunst der Fuge sind anspruchsvolle Kompositionen, die auch von der ZuhörerIn, dem Zuhörer grosse Aufmerksamkeit for-

dern, um für unser Leben aufgeschlüsselt zu werden. Deshalb hören Sie in jeder Musikvesper nur einige wenige Fugen, zusammen mit passenden Texten unserer Pfarrpersonen Sophie Glatthard und Rolf Zaugg. Die Fugen werden mit zum Kirchenjahr passenden anderen Orgelwerken eingerahmt und gefasst - wie Perlen in einem schönen Schmuckstück!

Auf den Orgeln spielen Heinz Balli und Gaudenz Tschärner.

Die Vespere dauern etwa eine Stunde und können einzeln besucht werden.

Vesper Die Kunst der Fuge I
Montag, 25. März, 18.15 Uhr
in der Stadtkirche

WINDISCH

Ursprung und Sinn der Konfirmation

TEXT VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Der eigentliche Begründer der Konfirmation war der elsässische Reformator Martin Bucer (1491-1551). Er wurde vom damaligen reformatorisch gesinnten Landgrafen Philipp von Hessen zu Hilfe gerufen. Im Reichsgebiet Hessen galt es in den Auseinandersetzungen mit den Täufern um das richtige Taufverständnis einen theologischen Weg zu finden. Die Täufer setzten sich für eine Bekenntnistaufe von Erwachsenen ein und widersprachen damit den Reformatoren, die die Säuglingstaufe anerkannten. An manchen Orten wurden Täufer oder täuferisch Gesinnte deswegen verfolgt und sogar getötet. Nicht so in Hessen. Auch dank der Konfirmation (lateinisch «confirmare», bestätigen), die als «gut schweizerischer» Kompromiss entstanden ist: Die Säuglingstaufe wurde beibehalten. Aber die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen sollten als nach-

geholten Taufunterricht eine «kirchliche Unterweisung» besuchen und so nachträglich die Taufe bestätigen.

Lesen wir heute in der Kirchenordnung der Aargauer Landeskirche unter §27, was über die Konfirmation steht, klingen auch diese Ursprünge wieder an: «Die Konfirmation nimmt das Ja Gottes auf, wie es auch in der Taufe zum Ausdruck kommt. Im Konfirmationsgottesdienst begleitet die Kirchgemeinde durch ihre Fürbitte die Jugendlichen auf dem Weg ins Erwachsenenleben, lädt sie zu verantwortlichem Christsein und zur Teilnahme am Leben der Kirche ein und spricht ihnen Gottes Segen zu».

Mir gefällt an diesem Paragraphen, dass die Konfirmation in ihrem Bezug zur Taufe gesehen wird. Ich teile ein Verständnis,

wonach die Konfirmation aufnimmt, was mit der Taufe grundgelegt ist: Gottes «Ja» zu uns Menschen, trotz allem, was nicht gut ist. Wir sind geschaffen, um zu leben und nicht um zu sterben. Das zeigt der Weg, den Jesus gegangen ist. Die Taufe nimmt uns hinein auf diesen Weg, der zum Leben führt, in die Auferstehung, wenn möglich schon in diesem Leben. Wir feiern unsere Konfirmationen in einem Raum, der von Gottes «Ja zum Leben» erfüllt ist. Was im Paragrafen der Aargauer Landeskirche aus meiner Sicht fehlt ist das Bekenntnis, also unser «Ja» zu Gott. Damit tun sich Reformierte historisch eher schwer. Dabei hat das Bekenntnis doch Gottes Liebe, sein «Ja» zu uns, zum Thema. Wir treten über das Bekenntnis in Verbindung mit Gottes Bekenntnis zu seiner Schöpfung und zu uns Menschen. Und wir kommen automatisch mit Fragen

in Kontakt, die unsere Identität betreffen: Wer bin ich? Was heisst es, ein Christ/eine Christin zu sein? Mit den – aus meiner Sicht - wirklich spannenden Fragen also, die für Jugendliche am Übergang ins Erwachsenenleben interessant sind, aber auch generell für Gemeindeglieder aller Lebensphasen.

Bald ist es so weit und wir feiern in zwei Gottesdiensten in Hausen und Windisch die diesjährigen Konfirmationen. Ich wünsche allen Mitfeiernden frohe Feiern und Gottesdienste - mit hoffentlich gut besuchten Kirchen; mit Jugendlichen, die den Gottesdienst kreativ mitgestalten; mit feierlicher Musik und berührenden Ritualen; mit schön gekleideten und gut gelaunten Menschen und hoffentlich auch mit der Möglichkeit, den eigenen Glauben zu erneuern.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Hausen

Konfirmation am Sonntag, 17. März um 10.00 Uhr in der Kirche Hausen mit Pfrn. Noëmi Breda.
Alphabetisch: Benjamin Nicoud, Darian Mickoleit, Fabian Kostezzer, Irina Bossart, Jorina Schürch, Leandra Luterbacher, Leandra Renold, Lian Gyga, Liana Schoder, Lucius Ptak, Mia Jost, Michelle Weber, Nelio Graf, Raphael Howald, Robin Jost, Samuel van der Lem

Windisch

Konfirmation am Sonntag, 24. März um 10.00 Uhr in der Kirche Windisch mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker.
Alphabetisch: Alexander Bopp, Anna Graber, Damian Brassel, Elena Kümin, Jarin Schüepp, Lea Wernli, Lukas Pitteri, Maria Birchmeier, Marie Herlyn, Mona Liechti, Nele Lehmann, Nico Theiler, Sarah Roth, Shayenne Schenkel, Silas Marinkovic, Vivian Walser

